

Die Freude, einen so tüchtigen Wirth in dem jungen Empfohlenen gefunden zu haben, hätte durch nichts Schlimmeres gedämpft werden können, als durch die paar Worte.

Der Alte brach schnell ab, meinte, er werde wieder nach ihm schicken, und entließ sehr erkaltet den Pseudo-Verwalter.

„Das war recht dumm,“ hob der Alte an, als Rose das Zimmer verlassen, „ich hätte den Menschen gern genommen. Das schien ein recht tüchtiger Kerl zu seyn, und wenn er das alles von dem — dem Musée Oekonomie-Rath gelernt hat, hören Sie, Freund, da habe ich vor dem allen möglichen Respekt. Er hat mir über vieles, was mir so schon halb und halb im Verstande gedämmert hat, ein Licht, ja, ich sage es gerade heraus, ein recht helles Licht angesteckt, so, daß ich ganz offenbar einsehe, daß ich mich in Manchem geirrt haben kann, aber — ich kann ihn doch nicht nehmen.“

„Aber lieber Amts-rath — bloß weil er bei dem Oekonomie-Rath, Ihrem Nachfolger —“

„Ja, ja,“ fiel er mir heftig in's Wort; eben darum. Das ist eine Finte von dem geräderten Oekonomie-Patron, eine recht fein angelegte Finte; die übersehen Sie nicht, weil — Sie nehmen mir das nicht übel, — weil Sie von der Feldwirthschaft nichts verstehen. In jeder neuen Oekonomie muß ein Feldwirth Jahre lang seine Aecker studiren. Der Verwalter ist — da laß ich mich gleich hängen, ein Abgesandter vom Herrn Oekonomie-Rath, der sich gehörig umsehen soll, um, wenn der Herr Rose die Pachtung antritt, schon überall Bescheid zu wissen. O, der alte Amts-rath ist nicht so dumm, als er aussieht. Nein, Freundchen — der Verwalter wird nicht engagirt, und damit Punktum.“

16.

Ein fürstlicher Marqueur brachte Licht; wir blinzelten einander an, und lachten, denn die zwölf Wachskerzen, die der Mensch auf silbernen Leuchtern und einem großen silbernen Präsentirteller brachte, blendeten uns, lange im Dunkeln Geseffenen, so stark, daß wir anfangs kein Auge aufmachen konnten.

Auch die beiden Krystalllüstres entzündete der Mensch; die 50—60 Lichter strahlten in den vielen blanken Spiegeln herrlich wieder, und verbreiteten im ganzen Zimmer einen freundlichen Glanz.

„Wenn wird denn hier zu Abend gegessen?“ fragte der Amts-rath den Marqueur, und strich sich über den Bauch, als würde er von diesem gemahnt.

„Nach dem Schauspiel!“ antwortete der Marqueur mit einem so höflichen Bückling; als ich ihn von dem hochnäsigen Fürstenlakai nie hatte schneiden sehen.

„Der Herr hier ist mein Gast!“ sagte der Amts-rath mit vornehmer Miene, und schimpfte, als der Marqueur fort war, auf die verfluchte Mode, so spät zu essen, bat mich mit ihm an der Gastafel vorlieb zu nehmen, und ging nun zu unseren eigentlichen Geschäften über.

(Die Fortsetzung folgt.)

Die verkehrte Hyperbel.

Lina sprach mit Eifer, daneben gern und mitunter gesucht: die Ueberlegung blieb daher, absonderlich in Augenblicken der Zerstreuung, zuweilen hinter der Rede zurück. So waren einst im Damenkränzchen die Hüthe und Hauben an der Tages-Ordnung, und mehr als Eine klagte, daß der Vater, Gatte, Freund &c. diesen Bedeckungen gram sey und sie am liebsten im einfachen Schmucke der Haar- und Lockenfülle sehe.

„So auch mein Schwager!“ fiel Lina hastig ein, „der wär' im Stande, zu verlangen, daß ein Mädchen gleich im bloßen Kopf auf die Welt käme.“

Die Damen horchten auf und lachten im Chor; sie stimmte, sich besinnend, auf eigne Kosten bei und der Mittheiler hofft, daß jener verehrliche Kreis, bei Lesung dieses, der guten Caroline wohlwollend gedenken werde.

G. S.

L a n g e r m a n n.

Der Vorhang flog auf, das Schauspiel begann, Herr H. erfreute, Madam Sch. erhob, Mad. H. g. entzückte bereits das Publikum, aber noch immer wollte sich ein langer, wahrscheinlich aus der Provinz eingewanderter Schlagtodt, welcher meinem, ohnehin kurz-sichtigen Freund A. die Aussicht benahm, nicht niederlassen.

„Sehen Sie sich, mein Herr!“ rief A. zum öftern, erst bittend, dann gebieterisch, und als jener dennoch weder hören noch folgen mochte, klopfte ihn A. endlich mit Hülfe des ausgestreckten Spazierstöckleins auf die Schulter und sprach erbittert — „Herr, nehmen Sie Platz!“

Ueberrascht und schnell nach Hinten blickend versetzte der getroffene Provinzler — (sit venia verbo) „Galt denn das mir? Ich sehe ja nicht! ich sitze so lang.“

G. S.